

N i e d e r s c h r i f t

RAT/VIII/29

Niederschrift über die Sitzung des Rates der Gemeinde Rosendahl am 16.05.2013 im Sitzungssaal des Rathauses, Osterwick, Hauptstraße 30, Rosendahl.

Anwesend waren:

Der Bürgermeister

Niehues, Franz-Josef

Die Ratsmitglieder

Barenbrügge, Theodor
Branse, Martin
Eimers, Alfred
Espelkott, Tobias
Everding, Klara
Fedder, Ralf
Hemker, Leo
Isfort, Mechthild
Lembeck, Guido
Meier, Frank
Meier, Lisa Margeaux
Mensing, Hartwig
Rahsing, Ewald
Reints, Hermann
Riermann, Günter
Schaten, Carina
Schenk, Klaus
Schubert, Franz
Schulze Baek, Franz-Josef
Söller, Hubert
Steindorf, Ralf
Tendahl, Ludgerus
Weber, Winfried
Wilde, Andreas

Von der Verwaltung

Gottheil, Erich	Allgemeiner Vertreter
Fuchs, Maria	Kämmerin
Thies, Christa	Schriftführerin

Als Gäste

Isfort, Mechthild
Isfort, Werner

Es fehlten entschuldigt:

Die Ratsmitglieder

Kreutzfeldt, Brigitte
Kreutzfeldt, Klaus-Peter

Beginn der Sitzung: 19:05 Uhr

Ende der Sitzung: 20:15 Uhr

Tagesordnung

Bürgermeister Niehues begrüßte die Ratsmitglieder, den erschienenen Zuhörer und Herrn Wittenberg von der Allgemeinen Zeitung sowie besonders Herrn und Frau Isfort, die auf Wunsch der Fraktionen zur heutigen Sitzung erschienen waren.

Die Fraktionsvorsitzenden dankten Herrn Isfort für seine langjährige engagierte Tätigkeit als Kämmerer der Gemeinde Rosendahl und wünschten ihm für seinen Vorruhestand alles Gute.

Sodann stellte Bürgermeister Niehues fest, dass zu dieser Sitzung mit Einladung vom 7. Mai 2013 form- und fristgerecht geladen wurde und der Rat beschlussfähig sei.

Hiergegen erhob sich kein Widerspruch.

Bürgermeister Niehues informierte darüber, dass der Bau- und Planungsausschuss in seiner Sitzung am 15. Mai 2013 den TOP 6 „1. Änderung des Bebauungsplanes „Westlich der Schöppinger Straße“ im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB), hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 BauGB“ abgesetzt habe, so dass in der Ratssitzung demzufolge kein Beratungsbedarf mehr bestehe.

Bürgermeister Niehues schlug daher vor, den entsprechenden TOP 11 von der Tagesordnung abzusetzen und ließ hierüber abstimmen.

Abstimmungsergebnis: 24 Ja-Stimmen
1 Nein-Stimme

Fraktionsvorsitzender Branse fragte nach dem Grund der Absetzung des TOPs.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass der Grundstückseigentümer nicht mit der vom Kaufinteressenten beabsichtigten Art der Bebauung einverstanden sei.

Fraktionsvorsitzender Branse wies darauf hin, dass er mit diesen Informationen der Absetzung zugestimmt hätte.

1 Bestellung einer stellvertretenden Schriftführerin
Vorlage: VIII/549

Bürgermeister Niehues verwies auf die Sitzungsvorlage VIII/549.

Der Rat fasste sodann folgenden **Beschluss:**

Frau Thies wird bis zum Ende der Wahlzeit des Rates zur stellvertretenden Schriftführerin bestellt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

2 Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (1. Teil)

Fragen von Einwohnern wurden nicht gestellt.

3 Anfragen der Ratsmitglieder gemäß § 17 Abs. 2 GeschO

3.1 Glasfaserverkabelung im Ortsteil Holtwick - Herr Fedder

Ratsmitglied Fedder stellte fest, dass sich 55 v. H. der Bürgerinnen und Bürger im Ortsteil Holtwick für die Glasfaserverkabelung durch die Firma BORnet entschieden hätten und fragte, ob sich auch 50 v. H. der Holtwicker Gewerbetreibenden so entschieden hätten.

Bürgermeister Niehues antwortete, dass er bereits versucht habe, in dieser Angelegenheit den zuständigen Mitarbeiter bei der Firma BORnet zu erreichen, dieser aber urlaubsbedingt verhindert sei. Sobald ihm ein Ergebnis vorliege, werde er es den Fraktionen mitteilen.

3.2 Besuchsdienst für die Neugeborenen - Herr Espelkott

Ratsmitglied Espelkott fragte, ob der Besuchsdienst für die Neugeborenen nachgehalten würde.

Bürgermeister Niehues erklärte, dass das Familienzentrum „FIDUS“ monatlich eine Liste aller Neugeborenen erhalte. Von dort aus würden die Elternbesuche organisiert. Die Eltern, die keinen Besuch wünschten, erhielten eine Informationsmappe zugeschickt. Es könne einige Monate dauern, bis die Elternbesuche stattfinden.

3.3 Ratsunterlagen in digitaler Form - Herr Söller

Ratsmitglied Söller fragte, ob die Möglichkeit bestehen würde, wie es bei der Stadt Billerbeck eventuell geplant sei, die Ratsunterlagen auf digitale Form umzustellen.

Bürgermeister Niehues antwortete, dass dies möglich sei, hierfür aber die nötigen finanziellen Mittel zur Verfügung stehen müssten. Er wies darauf hin, dass dieses allerdings nur mit einer deutlichen Mehrheit aller Fraktionen durchführbar sei und hierfür ausreichende DSL-Anschlüsse bzw. Verbindungen bei den einzelnen Ratsmitgliedern vorhanden sein müssten. Er schlug vor, diese Thematik zunächst einmal in den einzelnen Fraktionen zu diskutieren und ihm dann eine Rückmeldung zukommen zu lassen.

3.4 Sachstand zum Projekt der Kaiserwerther Diakonie - Herr Weber

Fraktionsvorsitzender Weber bezog sich auf seine Anfrage in der Sitzung des Rates

am 14. März 2013 und erkundigte sich nochmals nach dem Sachstand zum Projekt der Kaiserwerther Diakonie.

Bürgermeister antwortete, dass er hierzu unter dem TOP „Mitteilungen“ berichten wollte, dieses nun an dieser Stelle mitteilen werde. Er berichtete, dass Frau Tiffert von der Kaiserwerther Diakonie auf Nachfrage mitgeteilt habe, dass bislang zwei Jungen in die Einrichtung aufgenommen wurden und im Laufe des Monats Juni zwei weitere Kinder aufgenommen würden. Am 11. Oktober 2013 sei ein „Tag der offenen Tür“ in der Einrichtung geplant und alle Ratsmitglieder seien hierzu oder zu einem Besuch zu einem anderen Termin, möglichst an einem Donnerstag, herzlich eingeladen.

3.5 Werbung und Beschilderung der Generationenparks - Frau Schaten

Ratsmitglied Schaten fragte nach einer Beschilderung und nach Werbemöglichkeiten für die beiden Generationenparks.

Allgemeiner Vertreter Gottheil antwortete, dass im Rahmen des Internetauftritts der RadBahn Münsterland auch Werbung für die Generationenparks gemacht würde. Ein aktueller Flyer der RadBahn Münsterland inklusive der drei Kommunen des Kreises Coesfeld würde auf die Generationenparks hinweisen.

Ratsmitglied Schaten fragte nach, ob es nicht möglich sei, die blaue Hinweisbeschilderung, wie bereits in den Ortsteilen vorhanden, auch für die Generationenparks anzuwenden.

Bürgermeister Niehues bedankte sich bei Ratsmitglied Schaten für den Vorschlag und sagte zu, diese Anregung an Herrn Brüggemann weiterzugeben.

3.6 Fräsen von Baumstümpfen im Ortsteil Holtwick - Herr Mensing

Fraktionsvorsitzender Mensing stellte fest, dass das Fällen und Ausfräsen einiger Bäume an der Kettelerstraße sowie an der Grundschule im Ortsteil Holtwick bereits geschehen sei. Ein Baum an der Droste-Vischering-Straße im Ortsteil Holtwick sei zwar gefällt, aber noch nicht ausgefräst. Er fragte, ob es hierfür eine Begründung gäbe.

Bürgermeister Niehues antwortete, dass er den Grund dafür nicht kenne. Er vermutete jedoch, dass die beauftragte Firma diesen Baum vergessen habe. Er sicherte eine Klärung zu, sobald Bauhofleiter Aversch seinen Urlaub beendet habe.

4 Bericht aus anderen Gremien

Es wurde kein Bericht aus anderen Gremien vorgetragen.

5 Bericht über die Durchführung der Beschlüsse aus öffentlichen Ratssitzungen

Allgemeiner Vertreter Gottheil berichtete über die Durchführung der Beschlüsse aus der öffentlichen Ratssitzung am 14. März 2013.

Der Bericht wurde ohne Wortmeldungen zur Kenntnis genommen.

6 Prüfung und Feststellung des Gesamtabchlusses 2011 der Gemeinde Rosendahl gemäß § 116 Gemeindeordnung (GO NRW) in Verbindung mit § 96 GO NRW

Vorlage: VIII/543

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung in der Sitzung des Rechnungsprüfungsausschusses am 24. April 2013.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Rechnungsprüfungsausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

1. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage I beigefügte Gesamtbilanz zum 31.12.2011 wird mit einer Bilanzsumme von 76.373.664,37 € festgestellt.
2. Die von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage II beigefügte Gesamtergebnisrechnung für das Haushaltsjahr 2011 mit einem Fehlbetrag in Höhe von 1.430.646,86 € wird festgestellt.
3. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage III beigefügte Anhang zum Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2011 einschließlich der Kapitalflussrechnung (Anlage III zum Gesamtanhang) mit einem ausgewiesenen Finanzmittelfonds in Höhe von 1.379.592,27 € wird festgestellt.
4. Der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, geprüfte und der Sitzungsvorlage VIII/543 als Anlage V beigefügte Lagebericht zum Gesamtabchluss für das Haushaltsjahr 2011 wird festgestellt.
5. Auf der Grundlage des von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Concunia GmbH, Münster, erteilten uneingeschränkten Bestätigungsvermerkes vom 22.03.2013 wird dem Bürgermeister für den Gesamtabchluss Entlastung erteilt.
6. Der festgestellte Gesamtfehlbetrag für das Haushaltsjahr 2011 in Höhe von 1.430.646,86 € wird durch Inanspruchnahme der allgemeinen Rücklage abgedeckt.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

7 Festlegung der Vermarktungsbedingungen zum 01. Juli 2013 für die Veräußerung der gemeindlichen Wohnbaugrundstücke Vorlage: VIII/533

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 25. April 2013.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Haupt- und Finanzausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Die durch Ratsbeschluss vom 03. Mai 2012 für den Zeitraum 2012/2013 festgelegten Bedingungen für die Vergabe der gemeindlichen Wohnbaugrundstücke gelten für den Zeitraum vom 01. Juli 2013 bis 30. Juni 2014 fort.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

8 Zustimmung zu einer außerplanmäßigen Auszahlung gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW für die Erneuerung eines Durchlasses am Gewässer "Felsbach" im Ortsteil Osterwick
Vorlage: VIII/548

Bürgermeister Niehues verwies auf die Sitzungsvorlage VIII/548.

Der Rat fasste sodann folgenden **Beschluss**:

Den für die Erneuerung des Durchlasses am Gewässer „Felsbach“ im Ortsteil Osterwick notwendigen außerplanmäßigen Auszahlungen in einer Gesamthöhe bis zu 25.000, -- € wird gemäß § 83 Abs. 2 GO NRW zugestimmt. Die Deckung der außerplanmäßigen Auszahlungen erfolgt durch Einsparungen bei der Investitionsmaßnahme „12.001 - 4-57-12080 - Endausbau „Gordenhegge (Teilstück 2)“.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

9 Vorstellung der Planung für ein neues Wohn- und Geschäftshaus auf dem Eckgrundstück Hauptstraße/Brink und Aufstellung des Bebauungsplanes "Hauptstraße/Brink" im Ortsteil Osterwick im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB
Vorlage: VIII/556

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 15. Mai 2013.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss**:

Der vorgestellten Planung für ein neues Wohn- und Geschäftshaus auf dem Eckgrundstück Hauptstraße/Brink wird zugestimmt.

Das Verfahren zur Aufstellung des Bebauungsplanes „Hauptstraße/Brink“ im Ortsteil Osterwick wird im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a BauGB ohne Durchführung einer Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4 BauGB für das Gebiet, das dem der Anlage III zur Sitzungsvorlage Nr. VIII/556 beigefügten Planentwurf zu entnehmen ist, beschlossen. Dieser Plan ist Bestandteil des Beschlusses.

Gemäß § 13a in Verbindung mit § 13 Abs. 2 Nr. 2 und 3 und § 3 Abs. 2 BauGB wird die öffentliche Auslegung der Planunterlagen beschlossen.

Dieser Beschluss ist gemäß § 2 Abs. 1 Satz 2 BauGB in Verbindung mit § 13a Abs. 3 Nr. 1 und 2 BauGB ortsüblich bekannt zu machen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 10 **6. Änderung des Bebauungsplanes "Haus Holtwick" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) hier: Prüfung und Abwägung der Stellungnahmen gemäß § 3 Abs. 2 BauGB sowie Satzungsbeschluss gemäß § 10 BauGB**
Vorlage: VIII/539

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 15. Mai 2013.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss:**

Die 6. Änderung des Bebauungsplanes „Haus Holtwick“ wird gemäß §§ 1 Abs. 8 und § 2 Abs. 1 in Verbindung mit den §§ 10, 13 und 13a BauGB und den §§ 7 und 41 Gemeindeordnung Nordrhein-Westfalen (GO NRW), jeweils in der zurzeit geltenden Fassung, entsprechend dem der Sitzungsvorlage Nr. VIII/539 beigefügten Entwurf als Satzung beschlossen.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

- 11 **1. Änderung des Bebauungsplanes "Westlich der Schöppinger Straße" im beschleunigten Verfahren gemäß § 13a Baugesetzbuch (BauGB) hier: Aufstellungsbeschluss gemäß § 2 BauGB sowie Beschluss zur öffentlichen Auslegung gemäß § 3 Abs. 2 BauGB**
Vorlage: VIII/552

Dieser TOP wurde abgesetzt.

- 12 **Widmung öffentlicher Verkehrsflächen gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW (StrWG NRW) hier: Stichstraßen "Wiedings Stegge" im Ortsteil Osterwick und Stichstraße "Im Kreuzkamp" im Ortsteil Holtwick**
Vorlage: VIII/485

Bürgermeister Niehues verwies auf die Vorberatung in der Sitzung des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses am 15. Mai 2013.

Der Rat folgte dem Beschlussvorschlag des Planungs-, Bau- und Umweltausschusses und fasste folgenden **Beschluss:**

Gemäß § 6 des Straßen- und Wegegesetzes NRW (StrWG NRW) in der zurzeit geltenden Fassung werden nachfolgend aufgeführte Flächen entsprechend ihrer Verkehrsbedeutung im Sinne von § 3 Abs. 1 StrWG NRW für den öffentlichen Verkehr gewidmet:

- | | | |
|----|---|---------------------------------|
| 01 | „Wiedings Stegge“ (Stichstraßen)
Gemarkung Osterwick, Flur 15,
Flurstücke 599 und 621 | Anliegerstraße
(schraffiert) |
| 02 | „Im Kreuzkamp“ (Stichstraße)
Gemarkung Holtwick, Flur 8,
Flurstück 294 | Anliegerstraße
(schraffiert) |

Die vorbezeichneten Flächen sind in den der Sitzungsvorlage Nr. VIII/485 als **Anlage I** und **Anlage II** beigefügten Lageplänen schraffiert dargestellt und werden mit Rechtsbehelfsbelehrung versehen öffentlich bekannt gemacht.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

13 **Mitteilungen**

Verwaltungsseitig wurden keine Mitteilungen vorgetragen.

14 **Einwohner-Fragestunde gemäß § 18 Abs. 1 GeschO (2. Teil)**

Fragen von Einwohnern wurden nicht gestellt.

Niehues
Bürgermeister

Christa Thies
Schriftführerin